

236116-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit – Fachliche Betreuung der Beratungsprogramme, redaktionelle Betreuung und fachliche Weiterentwicklung der Website www.check-dein-spiel.de
OJ S 67/2026 07/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)
E-Mail: vergabe@bho-legal.com
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachliche Betreuung der Beratungsprogramme, redaktionelle Betreuung und fachliche Weiterentwicklung der Website www.check-dein-spiel.de
Beschreibung: Gegenstand der RV ist die redaktionell-fachliche Betreuung, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Internetauftritts www.check-dein-spiel.de sowie die fachliche Betreuung der Beratungsprogramme „Check out“ und „Time out“.
Kennung des Verfahrens: 0c18ca73-8d50-4977-b816-54bdc073a587
Interne Kennung: BIÖG_RV2_10_26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 087 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation findet ausschließlich über die Vergabeplattform statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: 1. Eigenerklärung Ausschlussgründe zu §§ 123, 124 GWB 2. Eigenerklärung
Ausschlussvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 21
SchwarzArbG und § 22 LkSG 3. Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU)
Nr. 833/2014 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachliche Betreuung der Beratungsprogramme, redaktionelle Betreuung und fachliche
Weiterentwicklung der Website www.check-dein-spiel.de
Beschreibung: Gegenstand der RV ist die redaktionell-fachliche Betreuung, Aktualisierung und
Weiterentwicklung des Internetauftritts www.check-dein-spiel.de sowie die fachliche Betreuung
der Beratungsprogramme „Check out“ und „Time out“.
Interne Kennung: BIÖG_RV2_10_26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Rahmenvereinbarung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann insgesamt zweimal
um jeweils sechs Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Hierbei
handelt es sich jeweils um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Aus dem
Optionsrecht resul-tiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Inanspruchnahme der Option.
Die In-anspruchnahme des Optionsrechts ist nicht möglich, wenn die vertragliche Ober-grenze
bereits ausgeschöpft ist.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 087 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch
geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Vermeidung von vor Ort Terminen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Unternehmensdarstellung/Erklärung über die Unternehmensstruktur, insb. die organisatorische Gliederung, das Leistungsspektrum sowie personelle Kapazitäten, max. zwei DIN A4 Seiten.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (Auszug in Kopie beizufügen).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Erklärung über den Gesamtumsatz netto innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden unter Angabe der Deckungssummen verfügt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Erklärung, aus der die derzeitige Beschäftigtenzahl des Unternehmens insgesamt und in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ersichtlich ist.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9. Eigenerklärung zur Neutralität des Bieters, insbesondere dazu, ob das Unternehmen während der letzten zwei Jahre vertragliche und /oder geschäftliche Beziehungen mit Anbietern oder Verbänden aus der Pharma-, Glücksspiel-, Tabak-, Cannabis-, Alkohol- und/oder Medizinproduktindustrie unterhalten hat bzw. während dieser Vertragslaufzeit eine derartige Zusammenarbeit beabsichtigt. Hinweis: Anhand der Angaben des Bieters wird im Rahmen der Eignungsprüfung gem. § 46 Abs. 2 VgV festgestellt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Sollte dies der Fall sein, wird der Bieter von der Auftragserteilung ausgeschlossen. Ein Interessenkonflikt ist gegeben, wenn das BIÖG feststellt, dass der Bieter Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Ein solcher Interessenkonflikt liegt u.a. vor, wenn der Bieter Vertrags- und/oder Geschäftsverbindungen zu einem Dritten aus den vorbezeichneten Industrien unterhält oder unterhalten hat, dessen Interessen im konkreten Fall im Widerspruch zu den Interessen des BIÖG stehen, und die Gefahr besteht, dass dem BIÖG hierdurch ein materieller Schaden oder ein Image-Schaden entsteht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von mindestens 3 geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die nachfolgende Mindestanforderungen erfüllen und mit Angabe

- des Auftraggebers (mit Angabe des persönlichen Ansprechpartners),
- der Bezeichnung des Projektes
- des Projektzeitraums,
- des Projektvolumens und
- des Projektinhalts.

Es sind Referenzen aus den letzten 3 Jahren (maßgeblich ist der Projektabschluss, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist) einzureichen. Geeignet ist eine Referenz, wenn sie mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar ist und eine erbrachte Laufzeit von mindestens einem Jahr hat. Mindestanforderungen:

- mindestens zwei (2) Referenzprojekte zu Online-Beratungsleistungen in der Suchtberatung oder Suchtprävention
- mindestens ein (1) Referenzprojekt zur redaktionell-fachlichen Betreuung von Webauftritten im Bereich Public Health/Gesundheitsvorsorge.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die angebotenen Fachkräfte sind Qualifikations- und Erfahrungsprofile einzureichen. In den Erfahrungs- und Qualifikationsprofilen ist die angebotene Fachkraft für die jeweilige Rolle zu benennen. Hierfür ist der Unternehmerbogen (Anhang 02) zu verwenden! Es sind mindestens 2 Qualifikations- und Erfahrungsprofile anzugeben, davon eines für die Projektleitung und eines für die Vertretung der Projektleitung. Mindestanforderungen: Mindestanforderungen, die von jedem Projektteammitglied (d.h. Projektleitung, Vertretung der Projektleitung und jedem weiteren Teammitglied) erfüllt werden müssen:

- Die zur Leistungserfüllung eingesetzten Personen verfügen über deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift auf Muttersprachlerniveau (C2 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER))
- Mindestanforderungen die vom Projektteam insgesamt erfüllt werden müssen:
- Ein Teammitglied muss eine Ausbildung zum Diplom-Psychologen oder Master of Science (M.Sc.) in Psychologie sowie eine (von der Deutschen Rentenversicherung anerkannte) psychotherapeutische Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten abgeschlossen haben. Die nachstehend genannten Mindestanforderungen sind durch persönliche Referenzprojekte nachzuweisen. Die wesentlichen Leistungen dieser Referenzprojekte dürften nicht älter als 3 Jahre sein (maßgeblich ist der Projektabschluss, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist). Diese Erfahrungsbereiche sind durch das Projektteam insgesamt nachzuweisen (d. h. es ist ausreichend, wenn die nachfolgenden Erfahrungen jeweils von mindestens einem Mitglied des Projektteams über ein persönliches Referenzprojekt nachgewiesen werden).
- Erfahrung in der Recherche und Interpretation wissenschaftlicher Studien und/ oder anderer Publikationen aus dem Bereich Suchtprävention und deren Aufbereitung für die Allgemeinbevölkerung.
- Erfahrung in der fachlichen und redaktionellen Betreuung von Webauftritten eines Fachministeriums oder einer Fachbehörde auf Bundes- oder Länderebene oder einer vergleichbaren Institution im Bereich des Gesundheitswesens oder einem verwandten Fachgebiet.
- Technisches Verständnis der Funktionsweisen des CMS TYPO 3 und Erfahrungen mit TYPO 3 auf der Anwendungsebene (Backend).
- Erfahrungen im Bereich Prävention der Glücksspielsucht, d.h. mit Themen, die auf www.check-dein-spiel.de behandelt werden.

Mindestanforderungen die von der Projektleitung und Vertretung der Projektleitung jeweils erfüllt werden müssen: Die nachstehend genannten Mindestanforderungen sind durch persönliche Referenzprojekte mit einer bereits erbrachten Laufzeit von mindestens einem Jahr nachzuweisen. Die wesentlichen Leistungen dieser Referenzprojekte dürften nicht älter als 3 Jahre sein (maßgeblich ist der Projektabschluss, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist). Sowohl die Projektleitung als auch die Stellvertretung der Projektleitung müssen die Mindestanforderungen jeweils abdecken.

- Erfahrung mit der Durchführung vergleichbarer Aufträge in leitender Position.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagskriterien werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Zu der Ermittlung des besten Preis-Leistungsverhältnisses wird die erweiterte Richtwertmethode nach UfAB 2018 angewendet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=850284>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=850284>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gem. § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/05/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs.

1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen. Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)

Registrierungsnummer: 991-00144-10

Postanschrift: Maarweg 149-161

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50825

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bho-legal.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 891f7532-c9d6-46f3-9f50-41b2ca75852a - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 16:02:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 236116-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 67/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2026